

2023: Hubert Wieners von der Bürgerstiftung geehrt

Von Daniela Stillecke

[Die Ehrung von Hubert Wieners fand in der Stiftungsversammlung am 22.3.2023 in der Kurhalle statt, also direkt vor der Tür seines „Hauptarbeitsbereiches“, unserem Kurpark. Wir zitieren aus der „Laudatio“, die Daniela Stillecke gehalten hat. ¹ WM]

„Der diesjährige Preisträger für besonderes Engagement in Bad Westernkotten zog mit 12 Jahren mit seinen Eltern und drei Geschwistern in unseren Kurort, da seine Eltern hier eine Pension mit 20 Betten gebaut hatten. Die Zeit davor hatte er mit seiner Familie auf einem Bauernhof in Dedinghausen gelebt. Schon in jungen Jahren hatten die Arbeit und das Leben auf einem landwirtschaftlichen Betrieb seine volle Aufmerksamkeit. In Bad Westernkotten angekommen, war es ihm sehr wichtig, sofort einen passenden Bauernhof zu finden. Dabei wurden die Höfe bevorzugt, die Trecker von Fendt im Einsatz hatten. Somit tingelte er zwischen Schäferkamp und Aspenstraße.

Im Alter von 16 Jahren begann er eine Ausbildung zum Koch im Hotel Meinberger Hof, die er erfolgreich abschloss. Danach verschaffte er sich einen Überblick über das Bäckerhandwerk in der Konditorei Kaiser in Düsseldorf. Bei dieser Gelegenheit traf er dann auf seine zukünftige Frau Marion.

1984 übernahm er mit Marion die Pension seiner Eltern. Sie bauten um und erweiterten den Betrieb. Da sein Herz aber nach wie vor der Landwirtschaft gehörte, versuchte er in jeder freien Minute dieser Tätigkeit nachzugehen.

1989 bot sich ihm die Möglichkeit, die Friedhofspflege der katholischen Kirchengemeinde vor Ort zu übernehmen. Täglich ab 14 Uhr, wenn seine Pensionsgäste satt und zufrieden waren, arbeitete er mit vollem Einsatz auf dem Friedhof. Dabei hatte er immer ein offenes Ohr für die Wünsche und Sorgen der Friedhofsbesucher.

Immer aufgeschlossen für Veränderung, bewarb er sich 2012 für die Pflege des Kurparks und den Erhalt der Mooraufbereitung. Nachdem er hierfür die Zusage erhalten hatte, beendete er seinen Pensionsbetrieb und setzte sich mit ganzer Hingabe für den Kurpark ein.

In Zusammenarbeit mit Herrn Köchling wurden in kürzester Zeit neue Ideen umgesetzt — hierzu einige Beispiele: Barfußpfad mit Moortretbecken, Neugestaltung der Blumenbeete im Eingangsbereich des Kurparks, Jubiläumsbrunnen zum 175jährigen Bestehen, Aufstellen neuer Bänke, die so beliebte Kräuterschnecke, die Duftorgel sowie die Anpflanzung einer Obstwiese und das Setzen von jungen Bäumen im ganzen Park. Ebenso locken viele Besucher im Frühling die über den Kurpark verteilten Osterglockenbeete an. Ein Hingucker im Sommer sind immer wieder die wechselnden Blühwiesen für Bienen und andere Insekten. Nicht zu vergessen, die Umgestaltung des großen Brunnens mit Dauerbepflanzung. Durch die Umsetzung all dieser großartigen Projekte, war unser Kurpark nicht nur in Zeiten von Corona eine wunderbare Abwechslung für Gäste, Besucher und Einwohner unseres Kurortes. Und übrigens - sollten ältere Herrschaften mal ihre Orientierung verloren haben, geleitet Hubert sie wieder sicher zu ihrer Unterkunft.“

Hier der „Patriot“-Artikel vom 22.4.2023:



Hubert Wieners (3.v.r.) erhielt für sein langjähriges Engagement einen Sälzerkristall.

Hubert Wieners für Einsatz geehrt

Bad Westernkotten Stiftung hat 2023 einiges geplant

Bad Westernkotten – Auf der jährlichen Versammlung der Bad Westernkotten Stiftung in der Kurhalle wurde Hubert Wieners für sein langjähriges Engagement mit einem Sälzerkristall unter großem Applaus gesondert geehrt. Damit würdigten die Mitglieder „seine unermüdliche jahrzehntelange Hilfsbereitschaft im und für den Ort Bad Westernkotten und insbesondere für die Stiftung, wie diese nun in einer Pressemitteilung berichtet. Die ehrenden Worte hierzu hielt die Vorsitzende des Kuratoriums Daniela Stillecke. Hubert Wieners war sichtlich überrascht, da er – wie üblich – nichts von dieser Ehrung wusste.

Hansi Lüning berichtete darüber hinaus als 1. Vorsitzender von den vergangenen Projekten und Werner Plüm-

pe ließ als Schatzmeister das abgeschlossene Wirtschaftsjahr Revue passieren. Die Stiftung hat zum Jahresende ein Stiftungsvermögen von 238 278 Euro und im Jahr 2022 mit rund 5400 Euro verschiedene Projekte unterstützt. Michael Esser stand außerdem zur Neuwahl als Kuratoriumsmitglied und wurde einstimmig für drei Jahre wiedergewählt.

Für das Jahr 2023 stehen wieder einige Projekte auf der Agenda der Stiftung: Dazu gehören der Fotowettbewerb „4 Jahreszeiten in Bad Westernkotten“, eine Brezelspende für den St.-Martins-Umzug, die Instandsetzung der Wasserträgerin (Alltagsmensch-Figur) sowie die Unterstützung der Lippstädter Tafel, spezielle Aktionen für Kinder oder eine Spende an die Katholische Bücherei. Des

Weiteren präsentiert sich die Stiftung auf dem Promenadenfest 2023 zu ihrem 20-jährigen Geburtstag.

Unter dem Punkt Verschiedenes regte Wolfgang Marcus an, die Judengedenktafel wieder zu montieren und die elf Wasserquellen in Bad Westernkotten zu nutzen, um eine Wander- beziehungsweise Fahrradroute zu planen. Der Vorschlag wurde vom Kuratorium aufgenommen.

Interessierte können unter dem Motto „Gemeinsam für Bad Westernkotten“ als Zustifter aktiv unterstützen, heißt es weiter. Mit einer einmaligen Zustiftung von mindestens 125 Euro können diese Mitglied der Stiftung werden.

Weitere Infos erhalten Interessierte auf der Homepage der Stiftung: www.badwesternkottenstiftung.de.

¹ Laudatio von Daniela Stillecke, mir gemailt am 26.10.2023